

Nachhaltige Tourismuspolitik der erlebe-fernreisen GmbH

Die erlebe-fernreisen GmbH (kurz erlebe) ist eine Reiseorganisation, die sich von Herzen kümmert. An erster Stelle bieten wir Reisen an, die Menschen näher an ihr Ziel bringen. Wir bemühen uns, in allem, was wir tun, unseren Herzen zu folgen. Natürlich sind wir ein Wirtschaftsunternehmen, aber wir versuchen, in all unseren Aktionen einen positiven Effekt zu erzielen. Dies gilt für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter, unsere Partner, lokale Agenten und natürlich für unsere Destinationen. Wir wollen keine Fußspuren hinterlassen, nur Erinnerungen. Wir erreichen dies, indem wir die negativen Effekte minimieren und die positiven Seiten stärken. Wir sehen das Ziel bestehend aus drei Teilbereichen, die eng miteinander verwoben sind.

Soziokulturell:

Wir möchten durch unsere Reisen die Welt ein Stück besser machen. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Wir möchten im kleinen Rahmen dazu beitragen, Begegnungen zwischen Kulturen zu ermöglichen, die Mehrwert schaffen und gegenseitiges Verständnis fördern.

Wirtschaft:

Im wirtschaftlichen Bereich möchten wir mit unseren Möglichkeiten einen Beitrag leisten. Dabei ist es uns wichtig, lokale Bedürfnisse zu unterstützen und zu verknüpfen.

Das Konzept des *Community-based Tourism* passt gut zu erlebe: Begegnungen mit Menschen können zu positiven wirtschaftlichen Effekten führen. Unser Ziel ist es, dass 85% des Geldes, dass wir in die bereisten Länder überweisen, dort verbleiben und der lokalen Wirtschaft zugutekommen. Seit 2025 ist erlebe Mitgesellschafter des Hotels Con Corazón in Monteverde, Costa Rica. Das Konzept verbindet nachhaltigen Tourismus mit sozialem Engagement, denn jeder Mensch verdient die Chance auf eine bessere Zukunft

Natur:

Wir verschließen unsere Augen nicht vor den Auswirkungen des Tourismus auf unsere Natur, streben aber nicht nach einer idealen nachhaltigen Welt, weil dies scheinheilig wäre. (Immerhin senden wir jährlich etwa 20.000 Menschen mit dem Flugzeug in viele Länder der Welt). Wo wir können, wollen wir den Umweltschaden begrenzen. Wir geben den Menschen Wahlmöglichkeiten, ohne Vorschriften zu erzwingen, und vertrauen darauf, dass sie verantwortungsvoll handeln.

Die Erklärung von Kapstadt erkennt an, dass verantwortungsvoller Tourismus verschiedene Formen annimmt und durch Reisen und Tourismus geprägt ist, die:

- Minimierung der negativen ökologischen, sozialen und kulturellen Konsequenzen;
- Schaffung größerer wirtschaftlicher Vorteile für die lokale Bevölkerung und Verbesserung des Wohlergehens der Aufnahmegemeinschaften durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Zugangs zur Industrie;
- die lokale Bevölkerung in Entscheidungen einbeziehen, die ihr Leben und ihre Lebenschancen betreffen;
- einen positiven Beitrag zur Erhaltung des Natur- und Kulturerbes und zur Erhaltung der Vielfalt der Welt leisten;
- bietet mehr Spaß für Touristen durch sinnvollere Beziehungen mit der lokalen Bevölkerung und ein besseres Verständnis für lokale Kultur und Umweltfragen;

Das Verhalten der Reiseorganisation am Zielort kann mehr oder weniger verantwortlich sein. Was für ein bestimmtes Reiseziel verantwortlich ist, hängt von der Umgebung und der Kultur ab.

Der Tourismus ist eine der wichtigsten und größten Industrien auf dem Planeten. Es macht 11% des BIP in der Welt und 12% der Exporte aus. In der Tourismusbranche arbeiten weltweit mehr Menschen als in jeder anderen Branche. Millionen von Familien sind auf das Einkommen aus dem Tourismus angewiesen. Wir glauben, dass unsere kleinen Gruppen von Touristen und die Art des Reisens viele Vorteile für die Gemeinden bringen können. Diese Form des Tourismus kann auch zur Erhaltung der natürlichen Umwelt beitragen und einen positiven sozialen Austausch ermöglichen. Selbst in Europa kann der Tourismus den ländlichen Gemeinschaften helfen, indem er Arbeitsplätze schafft. Der Tourismus kann aus wirtschaftlichen Gründen dazu beitragen, die schrumpfenden natürlichen Lebensräume zu erhalten.

Unser Fokus auf nachhaltige Entwicklung ist eine ernsthafte Geschäftsaufgabe und wichtig für unsere gegenwärtigen und zukünftigen Erfolge. Erlebe erkennt an, dass der Klimawandel eines der dringendsten Probleme in unserer Welt ist. Der Tourismussektor trägt zunehmend zu diesem Problem bei. Die Tourismusindustrie ist für etwa 5% der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Unsere Herausforderung besteht darin, uns auf eine kohlenstoffarme Gesellschaft vorzubereiten, indem wir unsere Umweltauswirkungen weiter reduzieren. Wir wollen auch die sozialen und wirtschaftlichen Vorteile des Tourismus sowohl für die Gesellschaft am Ziel als auch für unsere Kunden erhalten.

Die Möglichkeiten von erlebe bestehen darin, die strategischen Risiken und die Werte zu verstehen, die nachhaltige Entwicklung schaffen kann. Erlebe hat bereits eine Reihe von geschäftlichen Vorteilen durch nachhaltiges Management, Qualitätsverbesserungen und die verstärkte Einbeziehung von Kunden, Kollegen und Lieferanten.

Erlebe arbeitet regelmäßig mit internen und externen Stakeholdern zusammen. Die Kommunikation mit Gruppen, die an unserem Unternehmen und seinen Aktivitäten interessiert sind, hilft uns, uns als Unternehmen zu entwickeln, das die Umwelt und die Menschen, mit denen wir arbeiten, respektiert. Erlebe engagiert sich mit Kunden, Kollegen, Partnern aus der Tourismusbranche, Zulieferern, Stakeholdern von Destinationen, NGOs und Experten für nachhaltigen Tourismus. Das Management von erleb ist regelmäßig öffentlicher Befürworter des nachhaltigen Tourismus. Dies geschieht in den Medien und bei Veranstaltungen der Tourismusindustrie.

Wir können nicht nur die Nachhaltigkeit verbessern, sondern wir müssen mit verschiedenen Interessengruppen zusammenarbeiten. Diese Stakeholder variieren von Hotels, lokalen Agenten und lokalen Reiseleitern. Die Verbindung von Kunden und Partnern in Sachen Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Wir erwarten von jedem von uns, nachhaltiges Denken in das Verhalten zu integrieren. Wir haben Richtlinien für uns und unsere Partner entwickelt. Dieses Dokument enthält eine spezifische Nachhaltigkeitspolitik. Wir erwarten von allen unseren Partnern, dass sie die Anforderungen erfüllen und die folgenden Richtlinien befolgen.

Das Ziel dieser nachhaltigen Tourismuspolitik ist:

- Training von Personal, lokalen Agenten, Guides, Lieferanten und Kunden über die Sensibilität von ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten in den Destinationen.

- Alle Mitarbeiter erhalten regelmäßig Anleitung, Schulungen oder andere Informationen über ihre Rollen und Verantwortung bezüglich interner Umweltmaßnahmen wie Wasser- und Energiesparen sowie zu Papier- und Abfallthemen.
- Guides, Fahrer und Köche spielen eine vorbildliche Rolle und sind deshalb unseren Kunden ein gutes Beispiel
- Praktische Hinweise, wie diese Nachhaltigkeitsziele erreicht werden können.
- Ziele setzen, um an einem nachhaltigen Tourismussektor zu arbeiten.

Unsere nachhaltige Tourismuspolitik wird an unsere lokalen Betreiber in allen Destinationen ausgegeben. Diese Politik wird ständig evaluiert und wir begrüßen Rückmeldungen aus allen Quellen, die uns ermöglichen, in diesem Bereich besser zu sein. Wir werden unsere Mitarbeiter im Büro über die Grundsätze und Praktiken des verantwortungsvollen Tourismus informieren. Wir ermutigen unsere Partner, uns über neue Ideen, Erkenntnisse und neue touristische Produkte zu informieren.

Wir haben unseren Plan für nachhaltige Entwicklung in vier verschiedene Themen unterteilt.

- CO2-Management
- Ziele
- Unsere Kolleginnen und Kollegen
- Unsere Kunden

CO2-Management

Wir sind uns bewusst, dass wir durch unsere Flugreisen Auswirkungen auf die Umwelt haben und sind bestrebt, diese Auswirkungen zu minimieren. Wo immer möglich, beteiligen wir uns an Projekten und Aktivitäten, die die Umwelt nicht nur nachhaltiger machen, sondern auch dazu beitragen, sie zu verbessern. Wir investieren in zwei Regenwaldprojekte in Peru und Kanada, da wir den Erhalt alter Regenwälder für notwendig halten und für das Klima einen höheren positiven Impact als das Pflanzen junger Bäume.

Interne Vorgänge

Mit Fair-Trade-Produkten steuern wir das Verantwortungsbewusstsein in unserem Büro, reduzieren unseren Energieverbrauch und recyceln Produkte. Durch die Entwicklung unserer Website und elektronischer Literatur begrenzen wir die Menge an Papier, die wir produzieren.

Abfallwirtschaft

Wir arbeiten mit drei Zielen für nachhaltiges Abfallmanagement: reduzieren, wiederverwenden und recyceln. Wir versuchen so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Glas, Papier, Toner, Tinte und Batterien werden getrennt entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt. Eine Wurmbox wurde zur Kompostierung des Bio-Mülls angeschafft.

Nachhaltiger Einkauf

Es werden nach Möglichkeit nachhaltige und umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen bevorzugt, wenn diese in gleicher Qualität verfügbar sind. Wir achten dabei auf die Verminderung von Verpackungsmaterial und bevorzugen den Kauf von größeren Stückzahlen.

Ab dem 01.06.26 beziehen die meisten Lebensmittel über einen nachhaltigen Biohof aus der Region, wir sparen dadurch viel Plastikverpackung und setzen auf hochwertige lokale Lebensmittel.

Energieeinsparung

In einigen Bereichen sind Bewegungsmelder installiert, um dauerhafte Beleuchtung zu vermeiden (z.B. in Fluren und Bädern). Die Mitarbeiter sind angehalten, alle Geräte nach den Bürozeiten auszuschalten und nicht im "Stand-by"-Modus zu belassen. Zusätzlich hilft noch ein Balkonkraftwerk auf unserer Dachterrasse, Sonnenstrom zu erzeugen und damit anderen Strom zu reduzieren.

Mobilität der Mitarbeiter

Die Mobilität der Angestellten besteht aus den Reisen zwischen Haus und Arbeit für geschäftliche Zwecke. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zu fahren. Viele unserer Mitarbeiter nutzen an einigen Tagen Telearbeitsplätze im Home-Office. Auch ermöglichen wir allen Mitarbeitenden, bis zu 40 % ihrer Arbeitszeit im Homeoffice zu arbeiten und damit auch Verkehrsbelastungen zu meiden.

Verwendung von Verkehrsmitteln

Erlebe versucht sicherzustellen, dass Fahrzeuge für Touren nicht mehr als durchschnittliche Verschmutzung verursachen. Wenn es Maßnahmen gibt, das bestehende Verschmutzungsniveau zu reduzieren (zum Beispiel durch den Einsatz alternativer Transportmittel oder öffentlicher Verkehrsmittel), werden wir diese Möglichkeiten immer berücksichtigen. Wir versuchen auf unseren Reisen Inlandsflüge zu vermeiden. Wir bevorzugen Direktflüge, um das Ziel zu erreichen. Transportunternehmen können eine höhere Kraftstoffeffizienz fördern, indem sie sicherstellen, dass ihre Fahrzeuge gut gewartet werden. Die Transportunternehmen können auch verlangen, dass die Fahrer die Motoren der Fahrzeuge – in stehendem Zustand - abstellen. Erlebe bietet keine Aktivitäten an, die auf die Verwendung von Quads, Schnellbooten und Schneemobilen abzielen.

Ziele

Wir sind uns bewusst, dass die Tourismusbranche sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt hat. Wir sind entschlossen, mehr darüber zu erfahren, wie unsere Reisen zum lokalen Lebensunterhalt und zum Umweltschutz beitragen können. Dies ist von grundlegender Bedeutung für die Erhaltung der Qualität unseres Reiseprodukts in den kommenden Jahren. Die erlebe-fernsreisen GmbH betreibt eine umfassende Lieferkette auf der ganzen Welt, bestehend aus vielen verschiedenen Arten von Reiseveranstaltern und Eigentümern großer und kleiner Unterkünfte. Diese Unternehmen sind die Bindeglieder, um Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit an unseren Destinationen zu erbringen. Jeder von ihnen spielt eine wichtige Rolle bei der Bewältigung unserer Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft, die Wirtschaft und die Umwelt. Durch die Fokussierung auf Nachhaltigkeit können unsere Lieferanten Einsparungen realisieren, die letztendlich kosteneffizient arbeiten und den Kunden ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Unsere Herausforderung besteht darin, den Einflussbereich auf alle Lieferanten auszudehnen und deren Fortschritt zu überwachen.

Standards für Lieferanten

Für lokale Lieferanten haben wir unsere ökologischen und sozialen Standards ergänzt - siehe Anhang Code of Conduct.

Nachhaltige Unterkünfte

Wir bevorzugen kleine Familienhotels, die nachhaltig arbeiten und eine unabhängige Akkreditierung beispielsweise von Travelife oder Green Key besitzen.

Nachhaltige Projekte, die wir auf unseren Reisen besuchen

Bei jeder Reise wollen wir zumindest ein Projekt besuchen, das die lokale Wirtschaft oder Natur direkt unterstützt. Wir ermutigen unsere lokalen Lieferanten, uns über neue Initiativen zu informieren.

Abfallwirtschaft / Reduzierung von Plastikwasserflaschen

Wir empfehlen unseren Kunden, die Abfallmenge zu begrenzen und verantwortungsbewusst zu entsorgen. Unser Wasserflaschenprojekt mit hochwertigen Mehrwegflaschen möchten wir gerne weiter ausbauen und dadurch die Kunden motivieren, Abfall zu vermeiden.

Tierschutz

Tiere in Gefangenschaft sind ein sensibles Thema für unsere Kunden und für unser Unternehmen. Unser Ziel ist es, Lieferanten zu ermutigen, Best Practices im Tierschutz zu erreichen. Dies gilt sowohl für in Gefangenschaft gehaltene Tiere als auch für Tiere, die nicht in Gefangenschaft, sondern als Attraktion für unsere Kunden angeboten werden.

Wal- und Delfinbeobachtung

Erlebe bietet bewusst nur Touren nur unter strengen Tierschutzbedingungen an:

1. Das Unternehmen, das Walbeobachtungen / Delfinbeobachtungen anbietet, erfüllt die Anforderungen des regionalen Gesetzes für verantwortungsvollen Wal- / Delfintourismus.
2. Das Unternehmen ist lizenziert, Wal- / Delfin-Touren anzubieten.
3. Das Unternehmen wird in der Wildnis kein Schwimmen mit Walen und Delfinen anbieten, da es den natürlichen Lebensraum der Tiere stört.
4. Ein ausgebildeter Führer und nur geschulte Guides sind auf dem Boot selbst anwesend.
5. Informationen zu verantwortungsvollem Wal- / Delfintourismus sind an Bord vorhanden.
6. Das Boot kann die Wale bis zu 100 Meter und Delfine bis zu 50 Meter erreichen.
7. Der Fahrer des Bootes muss in der PRECARE Zone wachsam sein.
8. Es dürfen sich nicht mehr als drei Boote gleichzeitig in der PRECARE-Zone befinden.
9. Tiere mit Babys sollten nicht näher als 300 Meter angefahren werden.
10. Das Boot darf max. nur 15 Minuten in der gleichen Gruppe von Walen / Delfinen verbringen.
11. Um Kollisionen zu vermeiden, dürfen sich die Tiere nicht von vorne oder von hinten nähern. Das Boot muss sich den Tieren von der Seite nähern.
12. Wenn die Tiere Anzeichen von Störung zeigen, wird die Exkursion gestoppt.
13. Das Verbot, die Tiere zu jagen.
14. Es ist nicht erlaubt, die Geräusche der Tiere zu kopieren.
15. Das Material auf dem Boot darf die Tiere niemals verletzen.
16. Das Unternehmen reduziert den Verbrauch von Wasser, Energie, Abfall so weit wie möglich.

Naturschutz

Die natürliche Umgebung und Tiere in freier Wildbahn sind die wichtigsten Teile unserer Touren. Der Druck enormer Besucherzahlen kann der Natur und sensiblen Standorten schweren Schaden zufügen. Wir stellen unseren Kunden Informationen zur Verfügung, damit sie die natürliche Umwelt erleben und gleichzeitig schützen können, damit andere sie in Zukunft genießen können.

Arbeitsbedingungen in der Tourismusbranche

Die Arbeitsbelastung für lokale Mitarbeiter ist möglicherweise nicht unverhältnismäßig hoch. Arbeitszeiten müssen innerhalb der örtlichen Vorschriften angemessen und sicher sein. Gefährliche Praktiken dürfen sich nicht auf die Ausführung der Arbeit beziehen.

Verhaltenskodex für Träger (Gepäckträger für Bergwanderungen)

Wir unterstützen die Richtlinien der International Porter Protection Group (IPPG). Im Folgenden sind die Richtlinien, die wir respektieren möchten:

- Auswahl der Träger: Führer aus dem Gebiet haben Vorrang vor den Führern von anderswo.
- Mindestalter: 16 Jahre. Das Alter wird mit einem Personalausweis überprüft.
- Löhne: Alle Mitarbeitenden erhalten einen fairen Lohn. Trinkgeld muss ehrlich geteilt werden. Mahlzeiten sind beinhaltet. Alle Träger werden für die Dauer des Aufstiegs bezahlt.
- Unterkunft: Die Unterkunft ist arrangiert und wird mit den Parkkosten des Kletterers bezahlt. Kein Pfortner wird draußen schlafen müssen; Sie werden entweder in Hütten oder Zelten schlafen.
- Gepäckgewicht: Kein Gepäckträger sollte Gewicht heben, das für seine körperlichen Fähigkeiten zu schwer ist (maximal 20 kg am Kilimanjaro, 25 kg in Peru und 30 kg in Nepal). Gewichtslimits müssen möglicherweise für die Bedingungen Höhe, Weg und Wetterbedingungen angepasst werden. Unseren Kunden wird mitgeteilt, dass das maximale Gepäck, das an die Träger geliefert werden kann, 8 kg beträgt. Ein Träger trägt das Gepäck von 2 Personen.
- Kleidung: Das Personal trägt angemessene Kleidung, die ausreicht, der Kälte in den Bergen standzuhalten.
- Medizinische Versorgung: Alle Arztrechnungen werden während des Aufstiegs für das Personal bezahlt. Die Mitarbeiter werden evakuiert, wenn sie krank werden und man sagt, dass sie für den gesamten Aufstieg bezahlt werden.
- Kunden- und Porterbewusstsein: Träger und Kunden werden zu Beginn der Tour namentlich vorgestellt. Kunden erhalten Tipps zur Menge der Spitze und zum Verfahren für den Tipp.

Kinderschutz

In vielen Ländern, die wir besuchen, finden Sie Kinder schon in jungen Jahren bei der Arbeit. Wir verhalten uns gemäß den Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Nicht alle Aktivitäten von Kindern müssen als Kinderarbeit betrachtet werden. Kinder oder Erwachsene, die an einer Arbeit teilnehmen, die keinen Einfluss auf ihre Gesundheit, persönliche Entwicklung oder Bildung hat, werden allgemein als etwas Positives betrachtet. Im Tourismussektor haben wir verschiedene Formen der Kinderarbeit ausgewählt, die wir beseitigen wollen:

- Kinder unter 18 Jahren, die mit dem Auto fahren (sogar in Ländern, in denen es üblich ist, als Kind zu fahren, ist es nicht auf Touren erlaubt).
- Kinder unter 16 Jahren, die als Träger arbeiten (hohe Steuer); Wir wollen nur mit erwachsenen Trägern arbeiten.
- Kinder, die stundenlang in Bars, Hotels oder Restaurants arbeiten.
- Kinder, die (fast) täglich in der Unterhaltungsindustrie arbeiten (Tanzen, Singen usw.).
- Kinder, die (fast) täglich als Führer arbeiten.

Verhaltenskodex gegen Kindersextourismus

Wir erkennen an, dass die sexuelle Ausbeutung von Kindern ein globales Problem ist. In all unseren Aktivitäten und Aktivitäten sind wir allen sexuellen Ausbeutung von Kindern auf der ganzen Welt aktiv widersprochen.

Mit Stakeholdern in den Destinationen arbeiten

Erlebe hat enge Partnerschaften mit Interessengruppen wie NGOs auf der ganzen Welt. Wir unterstützen ihre Arbeit, um unsere Passagiere für wichtige Themen in der Tourismusbranche zu sensibilisieren.

Unsere Kollegen und lokalen Partner

Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Entwicklung für jeden Kollegen und lokalen Partner in unserem Unternehmen erlebbar zu machen. Wir kommunizieren regelmäßig über Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Wir haben Nachhaltigkeit in unsere Entscheidungs- und Schulungsprogramme aufgenommen.

Der Tourismus ist Teil des Dienstleistungssektors und sehr kundenorientiert. Dies bedeutet, dass das Humankapital das größte Interesse eines Reiseveranstalters ist. Gute Arbeitsbedingungen können eine hohe Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter gewährleisten. Darüber hinaus wirken sich gute Arbeitsbedingungen auf lange Sicht positiv auf die Kontinuität der Organisation und ihre Wettbewerbsfähigkeit aus. Erlebe respektiert die grundlegenden Menschenrechte, wie z.B. keine Diskriminierung, Versammlungsfreiheit, keine Zwangsarbeit und keine Kinderarbeit.

Kommunikation und Training

Wir kommunizieren aktiv mit unseren Mitarbeitern und lokalen Partnern über Teamsitzungen, Telefon, E-Mail, Newsletter und über soziale Medien.

Ausbildung ist auf allen Ebenen wichtig, lebenslanges Lernen und die Entwicklung übertragbarer Fähigkeiten werden von erlebe-fernenreisen gefördert. Alle Mitarbeiter erhalten Schulungen und Informationen zur Sozial- und Umweltpolitik. Durch das Angebot von Praktika werden sowohl eine soziale Verpflichtung als auch die Notwendigkeit einer zukünftigen Personaleinstellung erfüllt.

Zahlungs- und Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern im Tourismussektor

- Wir erwarten faire Zahlungen von unseren Agenten und Hoteliers an ihre Mitarbeiter, vorzugsweise ist dies mehr als der Mindestlohn. Keiner der Mitarbeiter unserer Agenten muss vollständig auf die Spitze der Touristen angewiesen sein.
- Wir halten es für wichtig, dass die Beschäftigten im Tourismus auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Laufe der Zeit bezahlt werden. Zahlungsverzögerungen können nicht akzeptiert werden.
- Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter des Arbeitgeber auf Reisen ausreichend Geld erhalten (zum Beispiel für Treibstoff, Unterkunft usw.). Dies vermeidet, dass sie nicht das Problem haben, ihr eigenes Taschengeld für diese Zahlungen zu verwenden. Dies fällt unter die Verantwortung des Agenten.
- Die Mitarbeiter müssen Möglichkeiten zur Ausbildung für die Entwicklung von Fähigkeiten haben.

Unsere Kunden

Wir haben uns aktiv dafür eingesetzt, bei unseren Kunden das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen. In sozialen Medien fördern wir die Interaktion mit Kunden über nachhaltiges Reisen. Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir Unterstützung von Kunden, sowohl durch die Einkäufe, die sie tätigen, als auch durch die persönlichen Maßnahmen, die sie ergreifen. Nachhaltigkeit ist noch nicht der ausschlaggebende Faktor für die Wahl eines Urlaubs, aber es liegt im Interesse unserer Reiseziele und der Umwelt. Wir werden daher weiterhin mit Kunden kommunizieren und uns bemühen, ihre erste Wahl zu sein. Dies beinhaltet einen nachhaltigen Ansatz und die Qualität unseres Produktes und das Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir sind bestrebt, durch die Entwicklung neuer Produkte Bewusstsein, Einflussmöglichkeiten und Verhaltensänderungen zu schaffen. Es wird auch dazu ermutigt, bei der Buchung eines Urlaubs verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Wir forschen regelmäßig (Verbraucher) im Bereich des nachhaltigen Reisens.

Wir bieten viele Möglichkeiten, um zur Erhaltung und Entwicklung von Projekten beizutragen. Diese Projekte sollen konkrete Vorteile für die lokale Bevölkerung und für die Umwelt bringen. Dies geschieht auf folgende Weise:

1. Über unsere Website, Newsletter und soziale Medien: Wir teilen viele Informationen über nachhaltigen Tourismus.
2. Während der Reise: Kunden erhalten Hinweise und Tipps, die unsere nachhaltige Tourismuspolitik betreffen. Gäste sind eingeladen, sich an Zielprojekten zu beteiligen.
3. Nach unseren Reisen: Zukünftig werden wir unsere Kunden nach den umweltfreundlichen und sozial verantwortlichen Aspekten ihres Urlaubs fragen. Dies soll über das Feedbackformular geschehen.

Kommunikation Nachhaltigkeit während eines Urlaubs

Sowohl die Mitarbeiter unserer Agenturen vor Ort als auch die Guides spielen eine wichtige Rolle bei der Information unserer Kunden über verantwortungsvolles Reisen. Zu Beginn einer Reise erhalten unsere Kunden Hinweise zu verantwortungsvollem Reisen, z.B. bei einem persönlichen Gespräch während eines Meet and Greet in der Partneragentur.

Die Verwendung von Wasser

Wasser muss immer in begrenztem Umfang verwendet werden. Selbst in Ländern mit offensichtlich ausreichender Wasserversorgung wird Energie für die Kanalisation und Wasseraufbereitung verbraucht. Übermäßiger Gebrauch könnte den Grundwasserspiegel zerstören und eine weitere Verschmutzung verursachen. Die Kunden und Reisenden werden ermutigt, folgende Verhaltenshinweise zu berücksichtigen:

- Nehmen Sie eine Dusche anstelle eines Bades.
- Überlegen Sie, ob Sie wirklich zwei Duschen am Tag benötigen.
- Lassen Sie kein Wasser laufen (z.B. beim Zähneputzen).
- Verwenden Sie Wasser aus natürlichen Quellen in sensiblen Bereichen nur wenn es wirklich notwendig ist. Sie könnten Wasser von den Einheimischen ‚rauben‘.
- Schalten Sie die Wasserzufuhr beim Duschen während des Einschäumens aus – nicht nur bei der Verwendung von ‚Eimerduschen‘ sondern grundsätzlich.

- Schmutziges Wasser, zum Beispiel nach Geschirrspülen, sollte durch Streuung über den Boden mindestens 30 Meter von einer Wasserquelle / einem Fluss entfernt entsorgt werden, wenn eine Drainage vorhanden ist.
- Gießen Sie kein öliges Wasser in Flüsse oder Bäche.
- In einer Schüssel oder in der Nähe einer Spüle statt eines fließenden Wasserhahns waschen. Dadurch sinkt der Wasserverbrauch deutlich.

Energieverbrauch

- Beratung von Kunden über den Einsatz von Klimaanlage, Beleuchtung, Fernsehern und Ventilatoren. Wir versuchen Kunden zu empfehlen, Geräte auszuschalten, wenn sie nicht im Raum sind.
- Empfehlen Sie Hotels, die nachhaltigere Ressourcen nutzen - zum Beispiel Hotels mit Sonnenkollektoren.
- Überprüfen Sie die Hotels und ermutigen Sie andere, das Recycling-System zu betreiben.
- Wir weisen unsere Fahrer an, die Autos nicht länger als 3 Minuten im Stillstand laufen zu lassen.

Die Verwendung von Brennholz und Lagerfeuer

- Versuchen Sie nur gelegentlich ein Lagerfeuer zu haben. Dies erschöpft natürliche Quellen und verursacht Rauchverschmutzung. Brennendes Holz kann auch die lokale Bevölkerung ihres einzigen Brennstoffs berauben.
- Holzkohle ist eine umweltschädliche Brennstoffquelle. Deshalb empfehlen wir, den Einsatz von Holzkohle zu minimieren. Wir ermutigen unsere lokalen Agenten und Hotels, Gas oder Elektrizität anstelle von Holzkohle zu verwenden.
- Gesammeltes Holz muss totes Holz sein, das bereits auf dem Boden ist. Keine Zweige von den Bäumen abbrechen.
- Halten Sie das Lagerfeuer klein.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen vorhandenen Lagerfeuerring.
- Am Lagerfeuer dürfen nur Papierwaren verbrannt werden. Selbst leichte Kunststoffe erzeugen giftige Dämpfe.
- Beachten Sie die Brandgefahr und die örtlichen Brandschutzvorschriften
- Beim Verlassen des Lagers muss das Lagerfeuer aus zwei Gründen "begraben" werden.
1. Gewissheit, dass das Feuer aus ist und 2. es wird kein hässliches Chaos.

Abfall, Müllentsorgung und Abfallreduzierung

Bei der Entsorgung von Abfällen aus Lagern in Naturgebieten sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Gegenstände zum Verbrennen: Papier. *
- Verschüttete Gegenstände: Gemüse- und Lebensmittelabfälle. *

- Gegenstände, die entsorgt werden müssen: Kunststoff, Glas und Dosen. Dieser Abfall muss immer an den Ort gebracht werden, an dem er gesammelt wurde. *

* In Nationalparks müssen wir den Richtlinien der Nationalparks folgen.

Abfall ist ein großes Problem in vielen Ländern, in denen es keine oder nur eine geringe Infrastruktur für die Abfallbehandlung gibt, ganz zu schweigen von Recyclinganlagen. Der erste Schritt besteht darin, sicherzustellen, dass die Verwendung vorhandener Ressourcen begrenzt wird, um weniger Abfall zu produzieren. Danach versuchen wir sicherzustellen, dass der Müll optimal deponiert wird.

- Kleine Abfälle müssen immer umweltfreundlich aufbereitet werden. Es ist absolut verboten, Abfälle während der Fahrt aus dem Fenster zu werfen. Daher muss der lokale Agent einen Mülleimer im Fahrzeug haben.

- Zigarettenkippen dürfen nicht auf der Straße, hinter Sträuchern, über Bordbooten usw. hinausgeworfen werden. Sie müssen in einen Mülleimer oder in einen Beutel gegeben werden, wonach sie in den Mülleimer gelegt werden können. Wir empfehlen Rauchern, einen Behälter mitzunehmen, um ihre Zigarettenstummel zu sammeln.

- Auf Booten muss der Abfall in Einrichtungen an Land zurückgebracht werden. Der Abfall darf niemals über den Rand des Bootes oder hinter Felsen gegossen werden.

- Die Stellplätze müssen vor der Abreise auf Müll überprüft werden, insbesondere Flaschenkappen und Zigarettenkippen. Kunden und Mitarbeiter des Campingplatzes müssen dabei behilflich sein.

- Prüfen Sie, ob eine lokale Recyclinganlage vorhanden ist, wo dies möglich ist.

Sanitäranlagen und Toiletten

- In einigen Ländern werden Toilettenpapier und andere nicht menschliche Abfälle nicht in die Toilette geworfen, da der Abwasserkanal diese nicht verarbeiten kann. In diesen Fällen empfehlen wir unseren Kunden sicherzustellen, dass diese Art von Abfall in Mülleimern entsorgt wird.

- Wenn das Campen an einem Ort durchgeführt wird, an dem keine Toiletten zur Verfügung stehen, wird der Reiseleiter immer einen Raum einrichten, in dem die Menschen für ihre Bedürfnisse in die Büsche gehen können. Menschen können ihre Exkremente hier vergraben. Aus diesem Grund muss der Reiseleiter der Gruppe einen Tritt bieten können. Es ist nicht erlaubt, Toilettenpapier zurückzulassen. In nassen Bereichen können Menschen das Toilettenpapier verbrennen; In trockenen Räumen kann das Toilettenpapier in einen Mülleimer geworfen werden.

Respekt für das Wohlergehen von Tieren

- Füttern Sie niemals Tiere oder Fische. Wenn man ihnen Nahrung gibt, die sie nicht regelmäßig bekommen, können sie krank oder abhängig werden. Es ist ein Eingriff in den natürlichen Ablauf und kann negative Auswirkungen auf das Überleben der Tiere haben.

- Verfolgen Sie die Tiere nicht wegen eines Fotos oder einer besseren Sicht. Das kann die Tiere nervös machen.

- Berühren Sie keine Tiere und Fische. Neben der Tatsache, dass es gefährlich ist, kann Berührung auch die Tiere erschrecken.
- Nimm niemals Blumen oder Blätter mit.
- Stehen oder berühren Sie die Korallen beim Schnorcheln oder Tauchen nicht.
- Verankern Sie niemals ein Boot auf einem Korallenriff. Verwenden Sie eine Boje oder eine andere Plattform und legen Sie das Boot am Strand oder für einen Anker auf Sand fest. Wenn dies nicht möglich ist, schnorcheln oder tauchen Sie woanders.
- Wo Tiere für Exkursionen benutzt werden, versuchen wir sicherzustellen, dass die Tiere gut versorgt sind und keine Anzeichen von Missbrauch, Krankheit oder Unterernährung haben.

Souvenirs: Antiquitäten, Korallen, Muscheln, Elfenbein, Schmetterlinge usw.

Achten Sie auf Waren, die durch Kinderarbeit hergestellt werden können, und auf lokale Gesetze bezüglich des Ankaufs und des Exports von Antiquitäten. Kaufen Sie keine Gegenstände von gefährdeten Arten (Flora und Fauna). Achten Sie darauf, welche Waren aus verbotenen Tieren oder Pflanzen hergestellt werden. Es ist verboten, solche Souvenirs nach Europa zu bringen und Sie riskieren eine große Geldstrafe. Hier ist eine Liste von Beispielen für Produkte oder Materialien, die verboten sind:

- Jede Art von Korallen und Produkte aus Korallen.
- Alle großen Muscheln.
- Elfenbein und Produkte aus Elfenbein.
- Kakteen oder Orchideen (z.B. Regenstöcke werden aus Kakteen hergestellt).
- Chinesische Medikamente und Pflaster.
- Alle Produkte aus der Haut von Schildkröten, Krokodilen, Schlangen, Großkatzen.
- Schmetterlinge und Papageien.

Für weitere Informationen: www.cites.org

Essen und Mahlzeiten

Essen Sie keine Nahrung von bedrohten oder gefährdeten Arten. Mit Ausnahme von Waren, die aus nachhaltigen Quellen stammen. Neben "Waldfleisch" und Fleisch von gefährdeten Arten empfehlen wir auch, folgendes nicht zu essen; Schildkröteneier, Geflügelsuppe, Walfleisch und Haifischflossensuppe.

Kulturelle Unterschiede: Hierarchie, Geschlecht uvm.

- Die lokale Bevölkerung muss als gleichberechtigt behandelt werden. Wir begegnen ihr auf Augenhöhe. Wo die lokale Bevölkerung mit Reiseleitern zusammenarbeitet, müssen Reisende die individuellen Wünsche nach Privatsphäre respektieren. Die Achtung der sozialen und kulturellen Vielfalt ist sehr wichtig.

- Wenn unsere Reisenden die lokale Bevölkerung besuchen, werden wir immer auf die Normen und Werte in der spezifischen Gemeinschaft achten. Sensibilität für die Gastkultur ist wichtig. Zum Beispiel: Wir bitten den Dorfvorsteher um Erlaubnis, die Familien zu besuchen.

Geschenke und Geschenke

- Es ist nicht ratsam, während der Reise Geld, Süßigkeiten, Medikamente oder Geschenke an Kinder und Erwachsene zu geben.
- Wir raten, Bettlern, die nur bei Touristen betteln, kein Geld zu geben. In vielen Ländern sind die Menschen davon abhängig, dass sie um ihren Lebensunterhalt betteln, doch denken wir nicht darüber nach, Geld als kurzfristige Lösung zu geben. Erlebe-fernenreisen versucht herauszufinden, wie wir und unsere Reisenden langfristig helfen können. Wir tun dies, indem wir lokale Wohltätigkeitsorganisationen und Projekte unterstützen.
- Wenn Reisende Kindern am Ziel helfen möchten, empfehlen wir dies über eine NGO zu tun, die auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet ist, wie Kinder, Waisen, behinderte Menschen usw.
- Wenn möglich, informieren wir unsere Kunden über ein Entwicklungsprojekt oder eine Organisation an diesem Zielort. Es ist wünschenswert, dass diese Stiftung über eine Website verfügt, so dass Kunden Informationen erhalten und direkt mit dieser Stiftung Kontakt aufnehmen können.

Ein Besuch in Schulen, Krankenhäusern oder Entwicklungsprojekten

- Der Guide muss immer um Erlaubnis bitten, eine Schule, ein Krankenhaus oder ein Entwicklungsprojekt zu besuchen. Wenn die Reisenden einen Ort besuchen, werden wir fragen, ob jemand von der Schule, dem Krankenhaus oder dem lokalen Projekt eine kurze Erklärung geben kann. Bei vielen Projekten ist ein Besuch nicht angebracht, da er die Privatsphäre der Kinder oder Patienten verletzen bzw. missachten würde.
- Nach der Tour ist es respektvoll ein Geschenk für die Schule, ein Krankenhaus oder ein lokales Projekt zu übergeben. Es kann zwischen einer kleinen Spende für die betreuende Person und einem Geschenk / Geld für das lokale Projekt selbst unterschieden werden.
- Wir ermutigen nicht, dem Krankenhaus "gebrauchte" Medikamente mit der Beschreibung in Sprachen zu geben, die die Patienten im Krankenhaus nicht verstehen.

Ein Besuch von historischen Denkmälern und Ruinen

Beim Besuch historischer Monumente und Ruinen muss der Reiseleiter Reisende über eine Reihe von Regeln informieren:

- Berühren Sie historische Denkmäler nicht mit der Hand. Öle, Säuren und Dreck aus Ihren Händen können Erosion verursachen.
- Beachten Sie die Hinweise fürs fotografieren mit Blitzlicht. An manchen Orten kann das helle Licht zu Schäden z.B. an Fresken führen und ist somit verboten.
- Nimm keine Steine, Fossilien oder Topfsplitter an den Monumenten oder Ruinen auf.
- Bleiben Sie auf den ausgetretenen Pfaden.
- Klettern Sie nicht auf oder über die Ruinen.

Fotografieren

Wir weisen unsere Kunden auf sensibles Verhalten im Umgang mit Fotografieren während der Reise hin. Folgende Hinweise sind allgemein, unterschiedliche Ziele vor Ort können zusätzliche spezifische Anweisungen haben, die wir raten einzuhalten:

- Fragen Sie immer vorher um Erlaubnis, wenn Sie Fotos von einer Person oder ihrem Besitz machen (zum Beispiel sein Haus und sein Vieh).
- Machen Sie niemals Bilder im Verborgenen; wenn die Menschen nicht fotografiert werden möchten, müssen wir das respektieren.
- Wenn Leute um Geld bitten, um fotografiert zu werden, ist es gut zu überprüfen, ob das die Norm für diese Gemeinschaft ist. Wir empfehlen nicht, für das Fotografieren von Menschen zu bezahlen, es sei denn, dies ist die soziale Norm für Touristen. Ein Beispiel dafür ist der äthiopisch-orthodoxe Priester in Lalibela oder der Massai in Kenia. In diesen Fällen ist es ratsam, den Preis im Voraus zu besprechen. In einigen Fällen sind die Preise festgelegt und der Reiseleiter wird Sie darüber informieren.
- Beim Besuch von kleinen Dörfern, Schulen oder Wohngebieten (hauptsächlich in Westafrika) wird der Reiseleiter die Erlaubnis geben, Fotos zu machen. Es ist respektvoll, zuerst die Einheimischen zu treffen, zuzuhören und zu reden, bevor man fotografiert.
- Versprechen Sie nicht, die Fotos zu senden, wenn Sie nicht sicher sind, dieses Versprechen einhalten zu können.

Kleiderordnung

Unsere Kunden werden dort wo es notwendig ist über die Besonderheiten der Kleidung aufgeklärt. In der Information wird vom Guide auch die allgemeine Kleiderordnung erwähnt. Wenn bestimmte Ereignisse oder Feste stattfinden, wird der Leitfadende Kunden über die Kleiderordnung informieren.

- Kunden dazu ermutigen, Kleidung nach lokalem Standard zu tragen, auch wenn andere Besucher dies nicht tun.
- In den islamischen Gebieten müssen sich die Touristen entsprechend der Erwartungen der einheimischen Bevölkerung kleiden. Es ist respektvoll, Ihre Kleidung der lokalen Kultur anzupassen. In einem Land bedeutet dies, dass Frauen ihre Haare bedecken, während in einem anderen Land lange Hosen und lange Ärmel reichen.

Essen und Handwerk

Wir fördern die Beschaffung lokaler Lebensmittel und anderer lokaler Produkte. Wir ermutigen unsere Kunden, lokale Bars und Restaurants zu besuchen, um lokale Produkte und Gerichte zu probieren. Unsere Reiseführer informieren Reisende über lokale Gerichte und Kunsthandwerk. Wir wollen Wertschätzung fördern, die dazu beitragen kann, lokale Fähigkeiten und Arbeitsplätze zu erhalten.

Ein Besuch bei lokalen Bevölkerungsgruppen

- Alle Ratschläge bezüglich Fotografie, Betteln, Kleiderordnung usw. müssen sehr streng genommen werden.
- Alle Touristen müssen erkennen, dass sie "Gäste" in den besuchten Gemeinden sind.
- Wir informieren uns über die kulturellen Probleme der lokalen Stämme wie Begrüßung, Bezahlung, Geschenke, Fragen etc.
- Wir werden immer versuchen, einen lokalen Führer in den Stämmen zu haben, der Englisch, Spanisch und Französisch übersetzen kann.
- Touristen und Mitarbeiter dürfen sich nicht erlauben, auf einem Privatgrundstück herumzulaufen, ohne um Erlaubnis gefragt zu haben. Reisende müssen erkennen, dass dies Privateigentum ist. Einige Bereiche sind heilig und dürfen aus diesem Grund nicht betreten werden.
- Touristen dürfen kein Geld an Privatpersonen geben. Wenn sie etwas spenden wollen, ist es ratsam, dies für ein lokales Projekt zu tun (in manchen Kulturen muss man sich an das Management des Stammes wenden).

Trinkgeld geben

Den Kunden wird geraten, lokalen Guides, Reinigungskräften, Köchen und Fahrern usw. ein faires und angemessenes Trinkgeld zu geben. Trinkgeld ist sehr wichtig, wir möchten unsere Kunden dazu ermutigen, es ist jedoch freiwillig.

In unseren Reiseinformationen geben wir Tipps zur Höhe des Trinkgeldes, es hängt z.B. von der Art der Tätigkeit, vom jeweiligen Land oder von der Währung ab.